

zu TOP



Mainz, 30.04.2026

Anfrage 0697/2026 zur Sitzung am 06.05.2026

Ausweichwege für Fuß- und Radverkehr während des Rückbaus der Hochbrücke (CDU)

Seitens der Verwaltung werden Planungen vorangetrieben für den Rückbau der Hochbrücke, die von der Rheinstraße zur Mombacher Straße führt. In vielen Bereichen verläuft derzeit der gesamte Verkehr (Schwerlast, ÖPNV, PKW, Rad- und Fußverkehr) unterhalb dieser Hochbrücke. Daher stellt sich die Frage, wie die verschiedenen Verkehrsströme, die von dem Rückbau der Hochstraße tangiert sind, umgeleitet werden können während der Abrissarbeiten.

Insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, der bekanntermaßen besonders empfindlich reagiert, wenn Umleitungen Wegstrecken verlängern, müssen tragfähige Lösungen geplant werden, da die Abrissarbeiten und erforderliche Baumaßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrswege sicherlich eine erhebliche Zeitspanne in Anspruch nehmen werden.

Im Übrigen ist auch die Fertigstellung der überregionalen Pendleradroute Bingen-Mainz und der Anschluss an den Mainzer Hauptbahnhof erheblich tangiert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie sieht der anvisierte Zeitplan für die Rückbauarbeiten aus?
2. Ab wann ist der Rückbau des Bereiches Kreuzung/Zwerchallee bis Anschluss Mombacher Straße geplant?
3. Welche Umleitungsstrecken für die bisherigen Verkehrsströme kommen in Frage für eine längerfristige Umleitung?
4. Wurde geprüft, ob der gesamte Verkehr, der bislang über die Zwerchallee/ Mombacher Straße fließt, über eine gemeinsame Ausweichstrecke umgeleitet werden kann? Wenn nein, warum nicht?
5. Wurde geprüft, ob die Umleitung des Fuß- und Radverkehr über eine eigene separate **kürzere** Ausweichroute geführt werden kann? Wenn nein, warum nicht?
6. Wurde geprüft, ob für das seit 2016 in Planung befindliche und finanziell geförderte Pilotprojekt des LBM zur Erstellung einer überregionalen Pendleradroute Bingen-Mainz, im Rahmen einer zu planenden Ausweichroute für Fuß- und Radverkehr realisiert werden könnte, um so den Anschluss an den Mainzer Hauptbahnhof schnellstmöglich zu realisieren und zugleich einen sicheren Umleitungsweg für Fuß- und Radverkehr zu realisieren? Wenn nein, warum nicht?

Claudia Siebner
Fraktionsvorsitzende